Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Kap 1 Einleitung

1.1 Vermögensbesteuerung neu 9
1.2 Behandelte Themen 9

Kap 2 Immobilienertragsteuer

2.1 Überblick 10
2.2 Grundstücke des Privatvermögens 10
2.2.1 Neugrundstück: Grundstück zum 31. März 2012 steuerhängig 10
2.2.2 Altgrundstück: Grundstück zum 31. März 2012 nicht mehr steuerhängig 11
2.2.3 Umwidmung – eine Begriffssuche 13
2.2.4 Ermittlung der Bemessungsgrundlage – Inflationsabschlag 14
2.2.5 Befreiungen von der ImmoESt 16
2.2.6 Abgeltung von Wertminderungen 21
2.2.7 Exkurs: Inkrafttreten – Details 23
2.3 Abfuhr und Wirkung der ImmoESt 24
2.3.1 Selbstberechnung der Grunderwerb-steuer 24
2.3.2 Keine Selbstberechnung der GrESt 26
2.4 Verlustverwertung 26
2.5 Veranlagungsoption 27
2.6 Regelbesteuerungsoption 28
2.7 Grundstücke des Betriebsvermögens 28
2.7.1 Neugrundstück: Grundstück zum 31. März 2012 steuerhängig 29
2.7.2 Altgrundstück: Grundstück zum 31. März 2012 nicht mehr steuerhängig 30
2.7.3 Steuerbefreiungen und Begünstigungen 30
2.7.4 Einlage und Entnahme von Grund-stücken 31

© dbv-Verlag, Graz

2.7.5 Abschreibung und Verlustverwertung 32
2.7.6 Wann kommt die ImmoESt zum Tragen? 33
2.7.7 Regelbesteuerungsoption 35
2.7.8 Entrichtung und Wirkung der ImmoESt .. 35

Kap 3 Vermögenszuwachssteuer

3.1 Vorbemerkung 36
3.2 Grundgedanken 37
3.2.1 Vermögenszuwachssteuer – Substanzbesteuerung 37
3.2.2 Besteuerung der Früchte 39
3.2.3 Verlustverrechnung 39
3.2.4 Was unverändert bleibt 40
3.3 Kapitalvermögen – drei Einkunftsarten .. 40
3.4 Überlassung von Kapital (§ 27 Abs 2) ... 40
3.5 Realisierte Wertsteigerung (§ 27 Abs 3) . 41
3.6 Einkünfte aus Derivaten (§ 27 Abs 4) 42
3.7 Entnahme als Veräußerungstatbestand . 44
3.7.1 Übertragung auf ein Depot desselben Steuerpflichtigen 45
3.7.2 Übertragung auf ein Depot eines anderen Steuerpflichtigen 45
3.8 Wegzug als Veräußerung 46
3.9 Stückzinsen sind keine Früchte 47
3.9.1 Was sind Stückzinsen? 47
3.9.2 Neuregelung 47
3.10 Liquidation 48
3.11 Dividenden- und Zinsscheine 48
3.12 Verlustausgleich (§ 27 Abs 8) 48
3.12.1 Bisherige Verlustverrechnungsmöglichkeit 49
3.12.2 Neuregelung 49
3.12.3 Automatischer Verlustausgleich 50
3.12.4 Regelung für echte stille Gesellschaften 51
3.13 Steuersatz und Erhebung 51
3.13.1 Begünstigter Steuersatz von 25% 52
3.13.2 Bemessungsgrundlage Früchte 52
3.13.3 Bemessungsgrundlage Kapitalstamm ... 53

© dbv-Verlag, Graz

3.13.4 Bemessungsgrundlage Derivate 53
3.13.5 Anschaffungskosten 55
3.13.6 Regelbesteuerungsoption 55
3.14 Nichtabzugsfähigkeit von Ausgaben 56
3.15 KESt-Abzug – Überblick 56
3.15.1 Allgemeines 56
3.15.2 Kein Nachweis der Anschaffungskosten . 56
3.15.3 Nachweis der Anschaffung vor dem 1.1.2011 bzw 1.4.2012 57
3.16 Betriebliche Anleger 57
3.16.1 Anschaffungskosten 58
3.16.2 Bewertungsbestimmungen 58
3.16.3 Endbesteuerungswirkung 59
3.17 Besteuerung von Investmentfonds – Überblick 60
3.18 Übergangsbestimmungen 60
3.18.1 Anteile an Körperschaften und Anteilscheine an Investment- und Immoinvestmentfonds – Privatvermögen 61
3.18.2 Sonstiges Kapitalvermögen – Privatvermögen 61
3.18.3 Beteiligungen gemäß § 31 EStG 62
3.18.4 Altanschaffungen im Betriebsvermögen . 62

Kap 4 Steuerabkommen Schweiz

4.1 Vorbemerkung 63
4.2 Wer/Was ist vom Abkommen betroffen? 64
4.2.1 Betroffenes Vermögen 64
4.2.2 Betroffener Personenkreis 64
4.3 2 Wahlmöglichkeiten bei Altvermögen ... 67
4.3.1 Informationspflicht der Schweizer Banken ... 67
4.3.2 2 „Wahl“-Möglichkeiten 67
4.4 Nachversteuerung des Vermögens 68
4.4.1 Höhe der Nachversteuerung 68
4.4.2 Wirkung der Nachversteuerung 69
4.4.3 Fehlende Mittel zur Abgeltung 72
4.5 „Freiwillige“ Meldung 73

© dbv-Verlag, Graz

4.5.1 Zu meldende Daten 73
4.5.2 Auswirkung auf Finanzvergehen 73
4.6 Wirkung der Bescheinigungen 75
4.7 Laufende Besteuerung 75
4.7.1 Einbehalt der CHESt 75
4.7.2 Freiwillige Meldung 76
4.7.3 Zinsbesteuerungsproblematik 76

© dbv-Verlag, Graz